

# Leitfaden für Fähnrich



Sämtliche Personen und Funktionsbezeichnungen im nachstehenden Leitfaden verstehen sich für

Personen beiderlei Geschlechts.

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **1. Allgemeines**

### **1.1. Fahnenleitfaden**

### **1.2. Allgemeine Verhaltensregeln**

### **1.3. Tenue**

## **2. Stellungen und Handhabung**

### 2.1. Platzierungen der Fahne bei Anlässen

### 2.2. Der Fahnengruss

### 2.3. Ruhestellung

### 2.4. Im Freimarsch

### 2.5. Nationalhymne und Kantonalhymne

### 2.6. Fahnenmarsch

### 2.7. Das korrekte Schwingen

### 2.8. Fahnenweihe

## **3. Beerdigung**

### 3.1. Totenehrung und Zeremonie

### 3.2. Auf dem Marsch zur Beerdigung

### 3.3. Totenehrung / Beerdigung

### 3.4. Trauerflor

## **4. Hierarchie der Fahnen**

### 4.1. Beim Festumzug

### 4.2. Beim Vorbeimarsch

## **5. Fahnenkasten, Aufbewahrung, Pflege**

## **6. Literatur- und Quellenhinweis**

## 1. Allgemeines

### 1.1. Fahnenleitfaden

- Der „Leitfaden für Fährnich“ ist eine Empfehlung für die Vereins-Fährliche.

### 1.2. Allgemeine Verhaltensregeln

- Ein offenes Feldzeichen verlässt die Hand des Fährnichts nie.  
(Anstellen der Fahne an Häuser, Bäume usw. ist zu unterlassen)
- Tragen von Handschuhen und Kopfbedeckung von dem Moment an, wo die Fahne entrollt wird, bis zum Moment, wo die Fahne wieder eingerollt wird.
- Fährnich und Fahnenwache / Ehrendamen nehmen nie die Kopfbedeckung ab, auch wenn die restlichen Teilnehmenden des Anlasses dies tun.
- Der Fährnich kennt die Grundlagen seines Verhaltens, das Banner soll mit Stolz gezeigt werden, denn es ist das Aushängeschilt eines Vereins.

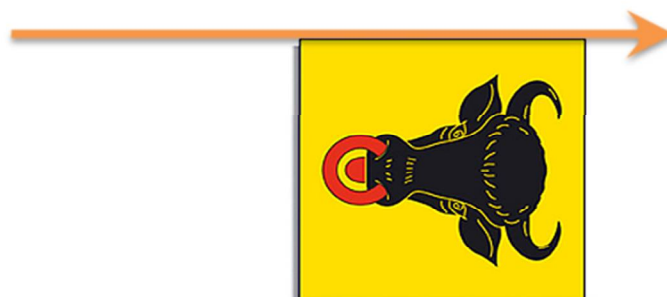
### 1.3. Tenue

- Die Fahnenträgerin / der Fährnich des Vereins trägt immer die **Vereinsuniform** oder einen **dunklen Anzug** (weisses Hemd und Krawatte).
- Die weissen Handschuhe sind obligatorisch.

## 2. Stellungen und Handhabung

### 1.4. Platzierung der Fahne bei Anlässen

- Bei öffentlichen Anlässen muss die Fahne immer mit der Spitze nach rechts aufgehängt werden.

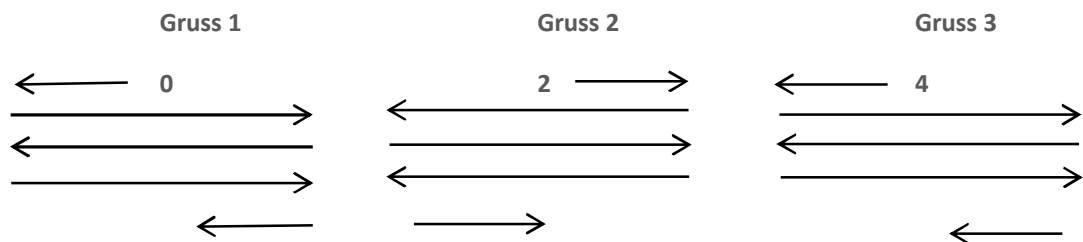


## 2.2. Der Fahnengruss

- Ablauf des Fahnengrusses bei einer Fahnenweihe oder Gruss einer anderen Vereinsfahne.
- Die beiden Fahnriche nehmen Stellung mit dem nötigen Abstand, der das frische und lebendige Schwingen ermöglicht.
- Beide Fahnriche stehen einander gegenüber. Der Gruss beginnt mit dem Zusammenhalten der Fahnenspitzen.
- (Gruss 1) Die Spitze ein wenig zurück nehmen und das schwingen einer 8er-Figur links beginnend.
- (Gruss 2) Beim wieder Zusammentreffen der Spitze beginnt der Schwung nach rechts.
- (Gruss 3) Und beim letzten male wird der erste Gruss wiederholt
- Beim letztmaligen zusammentreffen der Spitze wird die Fahnen senkrecht zurückgenommen und nach rechts abmarschiert.

### Fahnengruss

Grundstellung bei = 0



## 2.3. Ruhestellung

- Bei jeder Zeremonie hält der Fahnrich die Fahne in der so genannten Ruhestellung:

## 2.4. Im Freimarsch

- Die Fahne wird auf der rechten Schulter getragen.

## 2.5. Nationalhymne und Kantonalhymne

- Bei der Kantonal- und Nationalhymne wird die Fahne gehisst.
- Die Fahne wird in aufrechter Stellung ruhig gehalten.

## 2.6. **Fahnenmarsch**

### **Beim Anspielen des Fahnenmarsches:**

- Fahnenstange in den Köcher stellen.
- Fahnenstange mit der rechten Hand senkrecht vor der Körpermitte halten, Ellbogen in natürlicher Stellung.
- Linker Arm gestreckt seitlich an den Körper angelegt, Hand gestreckt beim Marschieren zum Marsch oder Fahnenmarsch.
- Bei einem Umzug wird die Fahne senkrecht getragen, mit eventuellem leichtem, ruhigem Schwingen.

## 2.7. **Das korrekte Schwingen**

- auf Bühnen bei genügend Freiraum; regelmässig schwingen
- in Kirchen; nicht unbedingt schwingen
- bei wenig Freiraum; nicht schwingen / Fahne leicht nach vorn neigen
- bei öffentlichen Konzerten; immer schwingen, weil meistens genügend Freiraum vorhanden ist
- bei Empfängen; immer schwingen, wenn möglich
- im Gesamtverband; Fähnriche auf einem Glied vor dem Klangkörper, frisches lebendiges Schwingen

## 2.8 **Fahnenweihe**

Die gerollte neue Fahne wird von den Ehrendamen, und/oder Ehrenherren getragen.

- Beim Einmarsch geht die Fahnenspitze nach rechts (aus der Sicht des Publikums).
- Beim Stehen wird die Fahne gerollt bei Fuss gehalten.
- Nach dem Entrollen erfolgt ein Schwingen.
- Sofern eine alte Fahne verabschiedet wird, erfolgt ein symbolischer letzter Gruss (siehe letzter Gruss).
- Die neue Fahne wird von der Fahnendelegation begrüsst. Bei mehreren Fahnen kann die Zeremonie abgekürzt werden.

***Die alte Fahne soll ehrenvoll mit der Fahnengeschichte, sofern vorhanden aufbewahrt werden.***

### **3. Beerdigung**

#### **3.1. Totenehrung und Zeremonie**

- Bei Beerdigungen oder Totenehrungen erweist die Fahne den letzten Gruss. Die Grusszeremonie soll mit dem Pfarrer besprochen werden.
- Sind verschiedene Fahndelelegationen anwesend, soll man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss einigen.
- Die Zeremonie soll einzeln und nach hierarchischen Regeln erfolgen. (z.B. Verbands-, Vereinszugehörigkeit)

#### **3.2. Auf dem Marsch zur Beerdigung**

- Vor der Bestattung wird der Fahne mit dem Trauerflor versehen.
- Der Fähnrich, begleitet von Fahnenwache, marschiert mit „Würde“ zur Bestattung.

#### **3.3. Totenehrung / Beerdigung**

- Während der Totenehrung meist ein Schweigeminute oder ein musikalischer Vortrag, wird die hochgetragene Fahne langsam nach vorn gesenkt.
- Die Fahne bleibt in dieser Stellung, ohne zu schwingen, bis zum Ende der Ehrung.
- Der Fähnrich nimmt die Achtungsstellung ein und senkt die Fahne zum letzten Gruss langsam über dem offenen Grab oder über dem Sarg/Urne, allenfalls während des abspielen einer Melodie.

#### **3.4. Trauerflor**

- Tritt die Fahne während der Trauerzeit öffentlich auf, (Todestag bis zur Beerdigung) wird sie mit dem Trauerflor geschmückt.
- Nach der Beerdigung kann der Trauerflor entfernt werden. Jeder Verband und Verein entscheidet nach eigenen Traditionen wie lange der Trauerflor getragen wird.

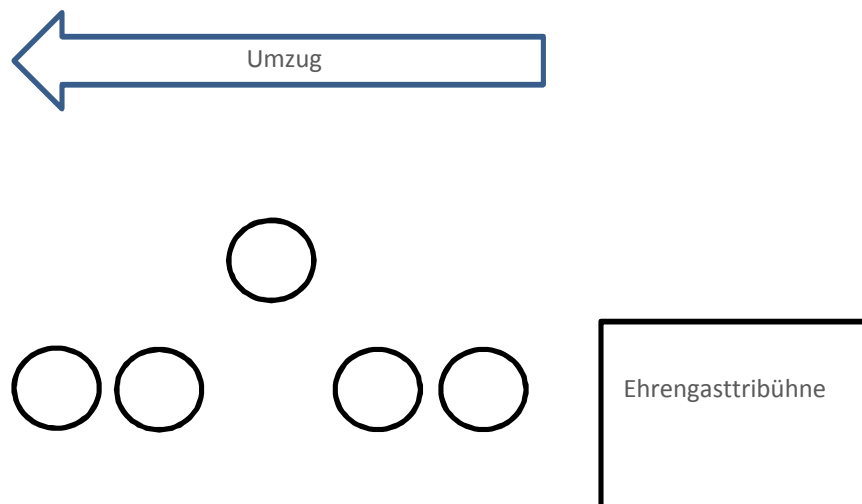
## 4. Hierarchie der Fahnen

### 4.1 Beim Festumzug

- Die ranghöchste Fahne steht an der Spitze des Fahnenzuges flankiert von Ehrendamen oder Fahnenwache. Ihr folgen die rangtieferen Fahnen in 4 bis 5 Metern Abstand usw.

### 4.2 Beim Vorbeimarsch

- Die ranghöchste Fahne steht 1 bis 2 Meter vor den rangtieferen Fahnen



## 5. Fahnenkasten, Aufbewahrung, Pflege

- Die Fahne soll beim Verbandsfährich, dem Fährich, allenfalls beim Materialverwalter aufbewahrt werden.
- Die Fahne muss nach dem Gebrauch entrollt und aufgehängt werden.
- Im Übrigen gelten die Weisungen des Fahnenherstellers.

## 6. Literatur- und Quellenhinweis:

- Reglement für Fähriche, Heimgartner Fahnen, Will/SG
- Reglement 51.340d, „Fahnenreglement“ Gültig ab 01.01.2008
- Fährichausbildung, Erwin Grieshaber, Kyburg
- Fährich Ferdi Zraggen, MF Flüelen & Peter Schuler, MG Erstfeld